



den 27. Februar 1905.

Nr. 25.

Ihrem Wunsche entsprechend sende ich Ihnen schon jetzt die nachstehende Zusammenstellung über die im Jahre 1904 in Griechenland ausgeführten Ausgrabungen:

1. Das Deutsche Institut grub in Pergamon und in Nissia bei Megara.
2. Herr Herzog schloss durch eine letzte Campagne seine Grabungen in Kos ab.
3. Herr Furtwängler grub a| auf der Insel Aegina bei der heutigen Stadt. Die Fundamente des Aphrodite-Tempels wurden weiter freigelegt und ältere Wohnungen aufgedeckt, die unter und neben dem Tempel liegen. b| begann er Ausgrabungen im Hieron des Apollon von Amyklai. Ein Mauerrest wurde gefunden, der sicher zu dem berühmten Throne des Apollon gehört. Um die Grabungen fortzusetzen, muss eine im Hieron stehende Kirche abgebrochen werden.
4. Das französische Institut setzte die Ausgrabung in Delos fort. Südlich vom heiligen Bezirk wurde die grosse Stoa Philipps und ihre Umgebung und mehrere an dem Wege zum Theater liegende Häuser aufgedeckt.
5. Herr Vollgraff von der fremden Sektion des französischen Instituts grub a| auf Kosten von Herrn Goekoop in Ithaka, ohne vorgriechische Beuten zu finden [Bericht im nächsten Heft des Bull. de Corresp. Hell.]. b| setzte er seine Ausgrabungen in Argos fort. Auf der Aspis fand er neben einer byzantinischen Kirche einen grossen aus dem Felsen gehauenen Altar und wiederum einige mykenische Gräber.
6. Das Amerikanische Institut setzte die Ausgrabung von Korinth fort. Es

zu Nr. 23. vom 27. Februar 1905.

wurde das westliche Ende der Agora und an der S.W. Ecke eine Stoa gefunden die den Markt im Süden begrenzte.

7. Miss Boyd grub wiederum in Gurnia auf Kreta. Ein neues Stück der altkretischen Stadt wurde aufgedeckt | Bericht in den Transactions, Depart. of archaeol., Univers. of Pennsylv. |

8. Englisches Institut. Fortsetzung der Grabungen in Palaikastro auf Kreta.

9. Mr. Evans. Fortsetzung der Ausgrabung von Knossos; besonders westlich und nordwestlich vom Palaste. Auffindung von Kuppelgräbern aus jungmykenischer Zeit zwischen Knossos und dem Meer.

10. Die Italiener unter Halbherr machten kleine Nachgrabungen in Phaistos und deckten den Palast von Hag. Triada weiter auf. Bei dem letzteren fanden sie neue Gräber.

11. Die griechische archäologische Gesellschaft hat auch 1904 viele Grabungen und Arbeiten ausgeführt:

a| in Athen: Fortsetzung des Wiederaufbaus des Erechtheions. Die Westwand ist, soweit die alten Steine vorhanden waren, wiederhergestellt. Auch am sog. Theselon sind Reparaturen vorgenommen.

b| Der Löwe von Charonea ist wieder aufgerichtet. Kleine fehlende Stücke sind ergänzt.

c| Im Tempel von Phigalia sind die umgefallenen Säulen und Teile der Wände wiederhergestellt.

d| In Epidaurios. Fortsetzung der Ausgrabungen in der Nähe des heiligen Bezirks und Tiefgrabung innerhalb des Bezirks.

e| Auf dem Lykaion. Untersuchung des Altars und Heiligtums auf der

zu Nr. 25 vom 27. Februar 1905.

Spitze des Berges und Ausgrabung beim Hippodrom.

f| Im Amphiareion bei Oropos. Fortsetzung der Früheren Grabung; Auf-
findung der *Keryn*

g| In Samion: Fortsetzung der Grabung im Bezirk des Poseidon und in der
Stadt.

h| Auf Naxos. Weitere Aufdeckung vorgriechischer Gräber.

Der erste Sekretär

An

die Central-Direktion
des Kais. Archäologischen Instituts

Berlin.